

Ursula Starke, Referentin für Singen mit Kindern

Zoobesuch im EG

Die Idee zu dieser Form des Zoobesuchs entstand in der Hochzeit der Coronabeschränkungen. Sie eignet sich aber auch in den gelockerten Verhältnissen, denn es geht eigentlich darum, das Evangelische Gesangbuch (EG) näher kennen zu lernen.

Üblicherweise ist unsere letzte Chorprobe vor den Sommerferien mit einem gemeinsamen Eis-Essen verbunden. Darauf spielt das zu erreichende Ziel an. Wie dieses Eis-Essen organisiert werden kann, hängt von dem dann aktuellen Stand der Hygieneregeln ab.

Im EG stehen viele Lieder, in den Tiere vorkommen oder eine wichtige Rolle spielen.

Die Auswahl der Lieder und Tiere erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Tiere an Land, im Wasser, in der Luft
- Große Tier, kleine Tiere
- Wilde Tiere, zahme Tiere
- Lieder, die der Chor schon kennt oder kennen lernen sollte
- Keine theologisch umgedeuteten Tiere wie „Gottes Lamm“

Wer kein EG zu Hause hat, kann im Web nach den Liedern suchen oder Sie liefern die Texte der entsprechenden Strophen mit, natürlich unter Beachtung des Urheberrechts!

Damit die Kinder mehr Fläche gestalten können, habe ich den Plan in A3 ausgedruckt. Und um es noch ein wenig spannender zu machen, habe ich die Zieltür so aufgeschnitten, dass die Kinder sie öffnen können und den dahinter geklebten Zettel mit den Angaben zu unserem Eis-Essen finden.

Eine Zusammenstellung von Christa Kirschbaum aller Tiere, die im EG und EGplus vorkommen, finden Sie unter dem Titel „Tiere im Evangelischen Gesangbuch und im EGplus“ auf der Website des Zentrum Verkündigung.

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.

Liebe Lieber XYZ (gerne handgeschrieben),

heute lade ich Dich zu einem Zoobesuch ein.

Als Eintrittskarte brauchst Du ein Evangelisches Gesangbuch (EG), einen Bleistift und wahrscheinlich auch einen Radiergummi.

Damit du den Weg findest, bekommst Du eine Navigationshilfe mit den Koordinaten (= Angaben zur Position) der verschiedenen Tiergehege: →

Schlag im EG das Lied mit der angegebenen Nummer auf (das ist die Zahl vor dem Komma) und suche in der Strophe (das ist die Zahl nach dem Komma) nach dem entsprechenden Tier. Manchmal kommen in einer Strophe mehrere Tiere vor. Gehe zuerst zu dem Tier, das als Erstes genannt wird.

Zeichne nun deinen Weg ein: Vom Start (das sind die beiden Füße) aus zum ersten Tier, von dort zum zweiten Tier, von dort geht es weiter zum dritten Tier und so weiter.*

Versuche dabei die Strecke so aufzumalen, dass sich die Wege nicht kreuzen. Es klappt tatsächlich, ich habe es ausprobiert.

1.	EG	314, 2
2.	EG	503, 4
3.	EG	316, 2
4.	EG	508, 4
5.	EG	319, 2
6.	EG	509, 2
7.	EG	503, 4
8.	EG	396, 3
9.	EG	511, 2

Wenn Du die Tür (= Ziel) öffnest, erfährst Du, wann wir uns wo zum Eis essen treffen. Ich freue schon mich sehr darauf!

Natürlich kannst Du den Plan auch noch nach deiner Vorstellung an- und ausmalen.

Herzliche Grüße

Deine Chorleiterin *handgeschriebene Unterschrift*

** Ups, da hat sich ein Wesen eingeschlichen, das sieht ja gar nicht wie ein Tier aus!*

